

Glyphosat und Insektensterben

Der Monsanto-Film

Vorführung von Ausschnitten und Diskussion mit der
Filmemacherin **Gaby Weber**

Montag, 28. Mai 2018, 19.30 Uhr

Club Voltaire, Kleine Hochstrasse 5, Frankfurt/M.

Monsantos Pflanzengift Glyphosat steht in der Kritik: Bereits Anfang 2015 hatte das IARC, das Krebsforschungsgremium der Weltgesundheitsorganisation (WHO), die Substanz als „wahrscheinlich krebserregend“ eingestuft. Beunruhigend: Das Gift ist hierzulande in Brot und Bier enthalten und ist bei Stichproben auch im Urin vieler Deutscher festgestellt worden.

Die Diskussion ist aktuell, weil der deutsche Bayer-Konzern gerade Monsanto kauft. Und der Chemiegigant stellt auch Neonicotinoide her, die im Verdacht stehen, wesentlich zum Insekten- und Vogelsterben beizutragen.



Zur Aufklärung wollen wir Teile des neuen Monsanto-Films zeigen. Dazu haben wir die **Filmemacherin und Publizistin Gaby Weber** eingeladen. **Wir wollen gemeinsam mit ihr diskutieren: Die Folgen des Glyphosat-Einsatzes und die Politik des Bayer-Monsanto-Konzerns. Wir wollen klären: Befindet sich Glyphosat auch in der Nahrungskette der Frankfurter Bevölkerung? Werden auch in der Stadt Glyphosat und Neonicotinoide verwendet?**

Veranstalter:

**Linkes Forum Frankfurt, Club Voltaire,
Ökosozialistisches Netzwerk Ffm,
ISO-Internationale Sozialistische Organisation**

DIE LINKE.
FRAKTION IM RÖMER

ViSdP: Wilfried Dubois, Postfach 900264, 60442 Frankfurt/M.

Veranstaltungsinformationen:
www.club-voltaire.de
www.dielinke-im-roemer.de
www.Oekosozialismus.net